

10.01.2023

Neue Angebote: REWE weist erstmals Klimapreise für Lebensmittel aus

Vegane Produkte tragen zu besserer Klimabilanz bei

Autor:in
Frauke Weber
PR-Managerin



Wie müssten Preise für Lebensmittel eigentlich ausgezeichnet werden, wenn auch die Klimaauswirkungen berücksichtigt werden? Immer noch in Euro und Cent? Oder hat unser Planet eine andere Währung, mit der er für unseren Einkauf bezahlt? Wahrscheinlich wären für den Planeten Angaben in Emissionen und Belastungen der realistischere Ansatz. REWE zeigt genau das jetzt als erstmals in einer anschaulichen Aktion innerhalb des Veganuary: Bei fünf Beispiel-Artikeln beziehen sich die neuen Angebote auf die CO₂e-Werte des Artikels, nicht auf den tatsächlichen Preis.

So "kosten" die REWE Bio + vegan Gemüse Falafel-Bällchen nur 1,50 Co₂e/kg. Verglichen mit Frikadellenbällchen vom Schwein (8,87Co₂e/kg) eine Einsparung von immerhin 83 Prozent². So kann jeder Einkauf ganz leicht dabei helfen, die persönliche Klimabilanz zu verbessern.

Die fünf Klima-Angebote auf einen Blick:

60 Prozent einsparen – mit der REWE Bio + vegan Streichcreme Paprika, Tomate, Zucchini & Aubergine, die nur 2,78 CO₂e/kg hat (im Vergleich zu 6,90 CO₂ e/kg bei Bio-Frischkäse) ¹

83 Prozent einsparen – mit den REWE Bio + vegan Falafel-Bällchen, die nur 1,50 CO₂e/kg haben (im Vergleich zu 8,87 CO₂e/kg bei ja! Frikadellenbällchen vom Schwein) ²

84 Prozent einsparen – mit den REWE Bio + vegan Gemüse-Hafer-Bällchen, die nur 1,45 CO₂e/kg haben (im Vergleich zu 8,87 CO₂e/kg bei ja! Frikadellenbällchen vom Schwein) ²

65 Prozent einsparen – mit dem REWE Bio + vegan Haferdrink Natur, die nur 0,60 CO₂e/kg hat (im Vergleich zu 1,70 CO₂e/kg bei Bio-Vollmilch) ¹

67 Prozent einsparen – mit der REWE Bio + vegan Sojacreme Cuisine, die nur 1,73 CO₂e/kg hat (im Vergleich zu 5,30 CO₂e/kg bei Bio-Sahne aus Milch) ¹

Detaillierte Informationen zu Produkten und Berechnungen gibt es auf www.rewe.de/veganuary.

Jede:r Kund:in sieht jetzt erstmals auf einen Blick, welchen Beitrag die eigene Kaufentscheidung im Kampf gegen den Klimawandel leisten kann. Mit circa 15 Prozent macht die Ernährung neben Wohnen, Mobilität, Strom, öffentlichen Emissionen und Flugreisen einen bedeutsamen Teil des persönlichen CO₂-Fußabdrucks³ aus – ein wichtiger Hebel, um klimafreundlicher zu leben. REWE selbst hat schon früh auf vegane Alternativen gesetzt. Mittlerweile umfasst das breite Sortiment rund 1.400 Produkte, die speziell als vegan ausgewiesen sind und den Einstieg in diese Ernährungsform erleichtern. Dazu zählen zum Beispiel auch die Produkte der Eigenmarke REWE Bio + vegan. Deshalb inspiriert und motiviert REWE Kundinnen und Kunden, vegane Bio-Alternativen auszuprobieren, denn sie sind emissionsärmer und damit umweltfreundlicher – und ebenfalls sehr lecker! Was undenkbar schien, wird mit REWE #umdenkbar!

In den REWE Märkten erfahren Kund:innen über digitale Stelen, das Instore-Radio sowie über große Plakate von der Aktion. Zusätzlich werden die Klimapreise auch über die eigenen Social-Media-Kanäle präsentiert.

In den größten deutschen Städten wie Berlin, Hamburg, München, Köln oder Stuttgart weisen über 1.500 digitale Screens an aufmerksamkeitsstarken Plätzen auf die Aktion hin.

Über REWE:

Mit einem Umsatz von 26,7 Mrd. Euro (2021), bundesweit 161.000 Mitarbeitern und 3.700 Märkten gehört die REWE Markt GmbH zu den führenden Unternehmen im deutschen Lebensmitteleinzelhandel. Die REWE-Märkte werden als Filialen oder durch selbstständige REWE-Kaufleute betrieben. Die genossenschaftliche REWE Group ist einer der führenden Handels- und Touristikkonzerne in Deutschland und Europa. Im Jahr 2021 erzielte das Unternehmen einen Gesamtaußenumsatz von rund 77 Milliarden Euro. Die 1927 gegründete REWE Group ist mit ihren mehr als 380.000 Beschäftigten in 20 europäischen Ländern präsent.

Für Rückfragen: REWE Unternehmenskommunikation, presse@rewe.de

(1) Berechnung mittels Durchschnittswerten, jeweils auf 1 kg gerechnet; Quelle: Ifeu Studie, Ökologische Fußabdrücke von Lebensmitteln und Gerichten in Deutschland, 2020 und PCF-Berechnung in Anlehnung an das GHG Protocol durch Climate Partner.

(2) Im Vergleich zu ja! Frikadellenbällchen Schwein, jeweils auf 1 kg gerechnet, PCF-Berechnung in Anlehnung an das GHG Protocol durch Climate Partner.

(3) Quelle: BMUV: [Kohlenstoffdioxid-Fußabdruck pro Kopf in Deutschland | Infografik | BMUV](#)